

# Die **FRAKTION**

Rathaus

An die Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Fraktion Die FRAKTION

Michael Hock

Birgit Dickas

Walter Wortmann

Karina Syndicus

Unter Goldschmied 6

50667 Köln

Tel.:+49 (221) 221 – 35606

E-Mail: [michael.hock@stadt-koeln.de](mailto:michael.hock@stadt-koeln.de)

E-Mail: [birgitbeate.dickas@stadt-koeln.de](mailto:birgitbeate.dickas@stadt-koeln.de)

E-Mail: [walter.Wortmann@stadt-koeln.de](mailto:walter.Wortmann@stadt-koeln.de)

E-Mail: [karina.syndicus@stadt-koeln.de](mailto:karina.syndicus@stadt-koeln.de)

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 29.08.2022

**AN/1523/2022**

## **Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Rat	08.09.2022
Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden	31.10.2022

## **Verbesserte Kommunikation im öffentlichen Raum**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker,

die FRAKTION bittet sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des 8.9.22 zu setzen.

## **Beschluss**

Die Verwaltung erklärt Bau- und Gestaltungsmaßnahmen im Bereich Verkehr sowie auf Spiel-, Sport- und Freizeiflächen mittels alters- und bedarfsgerechter Text- und optional Bildtafel direkt an der Baustelle bzw. der Gestaltungsmaßnahme/Sanierung.

Hierzu zählen insbesondere die exemplarisch oben aufgeführten Eingriffe, welche für Bürger\*innen Einschränkungen in Freizeit und Mobilität bedeuten.

## **Begründung**

Immer wieder gibt es in Köln fehlende und/oder kaputte Spielgeräte oder größere Umbaumaßnahmen, insbesondere im Bereich der verbesserten Radinfrastruktur.

Oft weht monatelang ein Flatterband um die Nestschaukel oder ein Wasserspielplatz ist einfach von einem Bauzaun umgeben.

Größere Verbesserungen für den Radverkehr bedeuten Umleitungen und sich tägliche ändernde Radverkehrsführungen (z.B Geldernstr./Parkgürtel).

Hier wollen wir uns an der Stadt Nürnberg ein Beispiel nehmen, welche per Anbringung von alters- und bedarfsgerechten Infotafeln für eine bessere Kommunikation zwischen Verwaltung und Bürger\*innen sorgt.

Ein Beispiel:

Auf Spielplätzen in Nürnberg richten sich die Informationen an Kinder und deren Eltern und es gibt eine einfache Erläuterung, wieso ein Spielgerät gerade nicht genutzt werden kann, und wann geplant ist dieses zu ersetzen oder zu reparieren.

Hier soll Köln noch einen Schritt weiter gehen, denn auch bei größeren Maßnahmen, die in den Straßenverkehr eingreifen ist eine Erläuterung dienlich z.B durch die Darstellung des Zieles und eines anvisierten Zeitpunktes der Fertigstellung.

Normale Baustellenschilder sind häufig nicht vorhanden und/oder schwer verständlich.

Die Möglichkeit des Ratsinformationssystems ist nicht bekannt oder zu kompliziert.

Deswegen:

Köln: einfach, freundlich, transparent und nah dran.

Gez.

Karina Syndicus, Fraktionsvorsitzende